Kommentar zum UN-Kaufrecht (CISG)

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, und Prof. Dr. Ulrich G. Schroeter, Bearbeitet von Dr. Klaus Bacher, Richter am Bundesgerichtshof, Prof. Dr. Franco Ferrari, LL.M. (Universität Augsburg), Prof. Dr. Christiana Fountoulakis, Dr. Pascal Hachem, Dr. Florian Mohs, LL.M. (Vict. U. Wellington), Rechtsanwalt, Prof. Dr. Markus Müller-Chen, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, und Prof. Dr. Corinne Widmer Lüchinger, Rechtsanwältin

7. Auflage 2019. Buch. CXLIV, 1704 S. Hardcover (In Leinen)
ISBN 978 3 406 71964 6
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilrecht > Internationales Privatrecht

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schlechtriem/Schwenzer/Schroeter Kommentar zum UN-Kaufrecht (CISG)





Schlechtriem/Schwenzer/Schroeter

Kommentar zum UN-Kaufrecht (CISG)

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf

Bearbeitet von

Klaus Bacher, Franco Ferrari, Christiana Fountoulakis, Pascal Hachem, Florian Mohs, Markus Müller-Chen, Martin Schmidt-Kessel, Ulrich G. Schroeter, Ingeborg Schwenzer, Corinne Widmer Lüchinger



7., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2019







Hinweis zur Rechtschreibung:

Die im vorliegenden Kommentar verwendete Orthografie folgt teils den in Deutschland, Österreich und deutschsprachigen Regionen weiterer Länder geltenden Regeln, teils der in der Schweiz gebräuchlichen Schreibweise, die auf den Buchstaben "ß" verzichtet. Die resultierenden Abweichungen sind auf Wunsch der Herausgeber nicht harmonisiert worden.



www.beck.de www.helbing.ch

ISBN 978 3 406 71964 6 (C. H. Beck) ISBN 978 3 7190 4140 3 (Helbing Lichtenhahn) ISBN 978 3 7007 9997 9 (LexisNexis)

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck (Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 7. Auflage

Die 7. Auflage bringt eine Änderung in der Herausgeberschaft des Kommentars mit sich; Ulrich Schroeter, der an den zurückliegenden zwei Auflagen bereits als Autor beteiligt war, hat nunmehr auch die Aufgaben eines Mitherausgebers übernommen. In diesem Zusammenhang ist zudem der Titel des Werkes von bislang "Kommentar zum Einheitlichen UN-Kaufrecht" zu nunmehr "Kommentar zum UN-Kaufrecht (CISG)" verschlankt worden. Wie sogleich klarzustellen ist, bezweckt diese Änderung lediglich eine Anpassung an den üblichen Sprachgebrauch und soll nicht etwa signalisieren, dass die Einheitlichkeit in der Auslegung des Übereinkommens abgenommen hat.

Der Autorenkreis ist in der 7. Auflage unverändert geblieben. Pascal Hachem hat zusätzlich zu seiner bisherigen Kommentierung einen neuen Anhang zum Thema "CISG und Datenhandel" (Anh. zu Art. 1) beigesteuert, der vorschriftenübergreifend die Rolle des Übereinkommens in Zeiten der Digitalisierung behandelt. Alle anderen Kommentierungen wurden von den bisherigen Autoren konsolidiert und fortentwickelt.

Eine durchgehende Neuerung ist ein rechtsvergleichender Abschnitt, der nunmehr die Kommentierung jeder einzelnen CISG-Bestimmung abschließt: In ihm bieten die Autoren einen kompakten Vergleich zwischen der jeweiligen Übereinkommensnorm und den funktionsäquivalenten Regelungen der deutschsprachigen nationalen Rechte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Auf diese Weise soll den Kommentarnutzern ein schneller Überblick über die wesentlichen Parallelen und Unterschiede eröffnet werden.

Seit der Vorauflage haben weitere Staaten das CISG ratifiziert mit der Folge, dass das Übereinkommen heute in 90 Vertragsstaaten gilt (s. Anhang I). Weitere Ratifikationen sind dem Vernehmen nach bereits eingeleitet. Parallel ist die Anzahl von Entscheidungen, in denen staatliche Gerichte aus Vertrags- wie Nichtvertragsstaaten und Schiedsgerichte das Übereinkommen anwenden und interpretieren, weiter angewachsen.

Der vorliegende Kommentar hat es sich wie schon in den Vorauflagen zur Aufgabe gemacht, die verschiedenen Entwicklungslinien nachzuzeichnen und zusammenzuführen, damit der durch das Übereinkommen an Rechtseinheit und Rechtssicherheit erreichte Gewinn nicht durch divergierende Auslegung wieder verloren geht. Zu diesem Zweck sind Literatur und vor allem Rechtsprechung auch von außerhalb des deutschen Rechtskreises auf- und eingearbeitet worden.

Um die Zugänglichkeit namentlich auch ausländischer Rechtsprechung zum Übereinkommen zu erleichtern, wird dabei für sämtliche Entscheidungen die Fundstelle in der frei zugänglichen Datenbank CISG-online¹ angegeben, die das Auffinden der Entscheidung im Volltext ermöglicht.

Wiederum erleichtert das Entscheidungsregister die Möglichkeit, von einer der Leserin oder dem Leser bereits bekannten Entscheidung direkt zu den entsprechenden Anmerkungen im Kommentar zu gelangen.

Die Herausgabe eines Großkommentars, wie er hier in 7. Auflage vorgelegt wird, ist ohne die engagierte, ja aufopferungsvolle Hilfe von Mitarbeitern nicht zu leisten. Dank gebührt deshalb zuvörderst den wissenschaftlichen Assistenten Herrn Till Maier-Lohmann und, in der Anfangsphase des Projekts, Frau Ilka Beimel für die Koordinierung des Projekts. Gleichermaßen zu danken ist den wissenschaftlichen Assistenten Herrn Matthias Hausdorf und Herrn Heinrich Nemeczek, den Studentinnen in Assistenzfunktion Frau Djamila Batache und Frau Celine Kuttler sowie den studentischen Hilfskräften Herrn Linus Dethloff-Wieland, Herrn Julian Juhasz, Frau Océane Kessler, Frau Jael Leutwyler und Herrn

¹ www.cisg-online.ch.

Vorwort zur 7. Auflage

Andrew Lewis für die Betreuung der Manuskripte der Autoren, des Apparats und für ihre Mithilfe bei der Fahnenkorrektur.

Für großzügige finanzielle Unterstützung danken die Herausgeber dem Fonds zur Förderung von Lehre und Forschung der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft, der Stiftung zur Förderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Forschung an der Universität Basel sowie der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft.

Basel, im April 2019

Die Herausgeber



Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Die deutsche Rechtswissenschaft trägt besondere Verantwortung für die Vereinheitlichung des Kaufrechts, baut diese doch immer noch wesentlich auf den von Ernst Rabel erarbeiteten Grundlagen auf. Es war deshalb eine selbstverständliche Verpflichtung, die Einheitskaufrechte durch Großkommentare zu erschließen, die nicht nur dem Praktiker schnelle Vergewisserung ermöglichen sollen, sondern auch und vor allem die Vereinheitlichung des Kaufrechts wissenschaftlich zu begleiten, zu vertiefen und zu pflegen geeignet sind. Der von Hans Dölle herausgegebene, 1976 im Verlag C. H. Beck erschienene Kommentar hat diese Aufgabe für die Haager Einheitlichen Kaufgesetze von 1964, im Geiste Ernst Rabels geleistet. Es war eine glückliche Fügung, daß bald nach dem erfolgreichen Abschluß der Wiener UN-Konferenz, auf der das "Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf" (CISG) erarbeitet und beschlossen worden war, mit Ernst von Caemmerer ein anderer Schüler Rabels es übernahm, einen Kommentar zu diesem neuen Einheitsrecht herauszugeben. Ernst von Caemmerer hat als Mitarbeiter Rabels das Einheitskaufrecht von Anfang an begleitet. (...) Ernst von Caemmerer hat diese Vollendung einer historisch bedeutsamen Entwicklung und eines wichtigen Teils seines Lebenswerkes nicht mehr erlebt. Bevor ihm im Jahre 1985 die Feder aus der Hand genommen wurde, hat er jedoch mit dem Herausgeber dieses Kommentars alle noch offenen Fragen besprochen und vorgeschlagen, welche Punkte in der Einleitung behandelt werden sollen. Dieser Kommentar ist deshalb eigentlich sein Werk und muß auch seinen Namen tragen. Wenn der Verlag sich gleichwohl entschieden hat, Ernst von Caemmerer nicht mehr als Herausgeber zu nennen, dann vor allem deshalb, um den Eindruck zu vermeiden, der Kommentar sei noch zu Lebzeiten Ernst von Caemmerers fertiggestellt und auch in den redaktionellen Einzelheiten von ihm betreut worden. Aber es bleibt der Kommentar Ernst von Caemmerers, seinem wissenschaftlichen Werk und seinem Andenken in Verehrung und Dankbarkeit gewidmet.

Die Ehre und Pflicht der Herausgabe ist Peter Schlechtriem, Nachfolger Ernst von Caemmerers auf dem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales und Ausländisches Privatrecht an der Universität Freiburg, übertragen worden, der von Anfang an mit Ernst von Caemmerer die Vorarbeiten für den Kommentar unternommen hatte und vom Verlag als Mitherausgeber vorgesehen war. Ein Herausgeber ist freilich vor allem Koordinator, und das Ansehen, das dieser Kommentar hoffentlich erringen wird, gebührt seinen Autoren. Auch die Aufgabe der Herausgabe wäre freilich nicht zu erfüllen gewesen ohne die engagierte und loyale Unterstützung, die der Herausgeber durch die Autoren und durch die Mitarbeiter seines Instituts erfahren hat.

Freiburg und München, Ende 1989

Herausgeber und Verlag



Verzeichnis der Bearbeiter

Dr. iur. Klaus Bacher	Artt. 78, 85–88
Dott. Franco Ferrari, LL. M. (Universität Augsburg)	Präambel, Artt. 1–7, 10, 89–101, Unterzeichnungsklausel
Dr. iur. Christiana Fountoulakis	Artt. 26, 71–73, 81–84
Dr. iur. Pascal Hachem	CISG und Datenhandel, Artt. 66–70
Dr. iur. Florian Mohs, LL. M. (Vict. U. Wellington)	Artt. 53–65
Dr. iur. Markus Müller-Chen	Artt. 28, 45–52, VerjÜbk
Dr. iur. Martin Schmidt-Kessel	Artt. 8, 9, 11–13
Dr. iur. Ulrich G. Schroeter	Artt. 14–25, 27, 29, VertragsG, Gesamtredaktion
Dr. iur. Ingeborg Schwenzer, LL. M. (U. C. Berkeley)emeritierte Professorin an der Universität Basel	Einleitung, Artt. 35–44, 74–77, 79, 80
Dr. iur. Corinne Widmer Lüchinger	Artt. 30–34



Inhaltsübersicht

Vorwort zur 7. Auflage Verzeichnis der Bearbeiter Inhaltsverzeichnis	V VII XIII
Abkürzungsverzeichnis Literaturverzeichnis	XIX XLIII
Einleitung	1
Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises	13
Präambel	13
Teil I. Anwendungsbereich und allgemeine Bestimmungen Kapitel I. Anwendungsbereich Kapitel II. Allgemeine Bestimmungen	19 19 183
Teil II. Abschluss des Vertrages	309
Teil III. Warenkauf Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen Kapitel II. Pflichten des Verkäufers Kapitel III. Pflichten des Käufers Kapitel IV. Übergang der Gefahr Kapitel V. Gemeinsame Bestimmungen über die Pflichten des Verkäufers und des Käufers Teil IV. Schlußbestimmungen	549 549 675 987 1126 1179
Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf sowie zur Änderung des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Mai 1956 über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) [VertragsG]	1467
Übereinkommen über die Verjährung beim internationalen Warenkauf	1477
Anhang	1531 1675



Verzeich Inhaltsüb Abkürzu	zur 7. Auflage nis der Bearbeiter persicht ngsverzeichnis verzeichnis	V VII IX XIX XLIII
Einleitun	ng	1
	Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf	
Präamb	el	13
	Teil I. Anwendungsbereich und allgemeine Bestimmungen	
	Kapitel I. Anwendungsbereich	
Art. 1	erkungen zu Artt. 1–6	19 36 78 90 110 121 153 160
	Kapitel II. Allgemeine Bestimmungen	
Art. 7 Art. 8 Art. 9 Art. 10 Art. 11 Art. 12 Art. 13	[Auslegung des Übereinkommens] [Auslegung von Erklärungen und Verhalten] [Handelsbräuche und Gepflogenheiten] [Mehrere Niederlassungen; gewöhnlicher Aufenthalt] [Formfreiheit] [Wirkungen eines Vorbehaltes hinsichtlich der Formfreiheit] [Schriftlichkeit]	183 227 265 281 286 298 302
	Teil II. Abschluss des Vertrages	
Vorbeme Art. 14 Art. 15 Art. 16 Art. 17 Art. 18	erkungen zu Artt. 14–24 [Begriff des Angebots] [Wirksamwerden des Angebots; Rücknahme] [Widerruf des Angebots] [Erlöschen des Angebots] [Begriff der Annahme]	309 358 419 425 438 441

Art. 19 Art. 20 Art. 21 Art. 22 Art. 23 Art. 24	[Ergänzungen, Einschränkungen und sonstige Änderungen zum 46 Angebot] 46 [Annahmefrist] 49 [Verspätete Annahme] 50 [Rücknahme der Annahme] 51 [Zeitpunkt des Vertragsschlusses] 52 [Begriff des Zugangs] 52	
	Teil III. Warenkauf	
	Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	
Art. 25 Art. 26 Art. 27 Art. 28 Art. 29	[Wesentliche Vertragsverletzung]54[Aufhebungserklärung]61[Absendetheorie]62[Erfüllungsanspruch]64[Vertragsänderung oder -aufhebung]65	
Kapitel II. Pflichten des Verkäufers		
Art. 30	[Pflichten des Verkäufers]	
Abschn	itt I. Lieferung der Ware und Übergabe der Dokumente 68	
Art. 31 Art. 32 Art. 33 Art. 34	[Inhalt der Lieferpflicht und Ort der Lieferung]68[Verpflichtungen hinsichtlich der Beförderung der Ware]72[Zeit der Lieferung]73[Übergabe von Dokumenten]74	
Abschn	itt II. Vertragsmäßigkeit der Ware sowie Rechte oder Ansprüche	
	Dritter	
Art. 35 Art. 36 Art. 37 Art. 38 Art. 39 Art. 40	[Vertragsmäßigkeit der Ware]75[Maßgeblicher Zeitpunkt für die Vertragsmäßigkeit]78[Nacherfüllung bei vorzeitiger Lieferung]79[Untersuchung der Ware]79[Mängelrüge]81[Bösgläubigkeit des Verkäufers]83	
Art. 41	[Rechtsmängel] 84	
Art. 42 Art. 43 Art. 44	[Belastung mit Schutzrechten Dritter]85[Rügepflicht]86[Entschuldigung für unterlassene Anzeige]87	
Abschn	itt III. Rechtsbehelfe des Käufers wegen Vertragsverletzung durch	
Art. 45 Art. 46 Art. 47 Art. 48 Art. 49 Art. 50 Art. 51 Art. 52	den Verkäufer88[Rechtsbehelfe des Käufers; keine zusätzliche Frist]88[Recht des Käufers auf Erfüllung oder Nacherfüllung]89[Nachfrist]91[Recht des Verkäufers zur Nacherfüllung]92[Vertragsaufhebung]93[Minderung]96[Teilweise Nichterfüllung]97[Vorzeitige Lieferung und Zuviellieferung]98	

Kapitel III. Pflichten des Käufers

Art. 53	[Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware]	987
		1007
Art. 54		1007
Art. 55	t 0	1012
Art. 56	t 1	1022
Art. 57		1024
Art. 58	[Zahlungszeit; Zahlung als Bedingung der Übergabe; Untersuchung vor Zahlung]	1040
Art. 59		1058
Abschni	itt II. Abnahme	1062
Art. 60	[Begriff der Abnahme]	1062
Abschn	itt III. Rechtsbehelfe des Verkäufers wegen Vertragsverletzung	
Tiosciiii		1070
Art. 61		1070
Art. 62		1079
Art. 63		1088
Art. 64		1096
Art. 65		1116
711t. 03	[opezinzierung duren den verkadier]	1110
	Kapitel IV. Übergang der Gefahr	
Vorheme	erkungen zu Artt. 66–70	1126
Art. 66		1133
Art. 67		1143
Art. 68	[Gefahrübergang bei Verkauf der Ware, die sich auf dem Transport	1115
711t. 00		1155
Art. 69		1164
Art. 70		1173
7110. 70	DIE FACHRIICHHANDLING	11/0
	Kapitel V. Gemeinsame Bestimmungen über die Pflichten	
	des Verkäufers und des Käufers	
Abschni	itt I. Vorweggenommene Vertragsverletzung und Verträge über	
	aufeinander folgende Lieferungen	1179
Art. 71		1179
Art. 72		1202
Art. 73		1219
Abschni		1235
Art. 74		1235
Art. 75		1265
		1274
Art. 77		1282
Art. 78		1290 1290
	t J	
		1310
Art. 79		1310
Art. 80	[Verursachung der Nichterfüllung durch die andere Partei]	1337
	8	1345 1345
AOLDEIIIG	2. A. A. B.	1543

Art. 81	[Erlöschen der Leistungspflichten; Rückgabe des Geleisteten]	1349
Art. 82	[Verlust der Rechte auf Vertragsaufhebung oder Ersatzlieferung wegen	
	Unmöglichkeit der Rückgabe im ursprünglichen Zustand]	1364
Art. 83	[Fortbestand anderer Rechte des Käufers]	1378
Art. 84	[Ausgleich von Vorteilen im Falle der Rückabwicklung]	1382
Abschni	tt VI. Erhaltung der Ware	1399
	rkungen zu Artt. 85–88	1399
Art. 85	[Pflicht des Verkäufers zur Erhaltung der Ware]	1401
Art. 86	[Pflicht des Käufers zur Inbesitznahme und Erhaltung der Ware]	1408
Art. 87	[Einlagerung bei Dritten]	1415
Art. 88	[Selbsthilfeverkauf]	1419
	Teil IV. Schlußbestimmungen	
1		4.400
	rkungen zu Artt. 89–101	1429
Art. 89	[Depositar]	1433
Art. 90	[Konventionskonflikte]	1434
Art. 91	[Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme, Genehmigung, Beitritt]	1438
Art. 92	[Teilweise Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder Beitritt]	1440
Art. 93	[Föderative Staaten]	1443
Art. 94	[Erklärung über Nichtanwendung des Übereinkommens]	1446
Art. 95	[Erklärung zum Ausschluss der Anwendung des Art. 1 Abs. 1 lit. b]	1449
Art. 96	[Erklärung über Schriftform]	1452
Art. 97	[Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Vorbehaltserklärung]	1456
Art. 98	[Zulässigkeit von Vorbehalten]	1457
Art. 99	[Zeitpunkt des Inkrafttretens]	1458
Art. 100	[Zeitlicher Anwendungsbereich]	1461
Art. 101	[Kündigung des Übereinkommens]	1463
	[Unterzeichnungsklausel]	1464
	DIE EVCHBRICHHANDLING	
C .	DIE FACTBULTTANDLUNG 11000	1
	zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 ge über den internationalen Warenkauf sowie zur Änderung des Geso	
	ge über den internationalen warenkauf sowie zur Anderung des Gesc m Übereinkommen vom 19. Mai 1956 über den Beförderungsvertrag	
Zu uci	internationalen Straßengüterverkehr (CMR) [VertragsG]	, 1111
Erster T	eil. Zustimmung zu dem Übereinkommen vom 11. April 1980	
	über Verträge über den internationalen Warenkauf sowie Vor-	
	schriften zur Ausführung des Übereinkommens	1467
Art. 1	[Zustimmung]	1467
Art. 2	[Anwendung aufgrund IPR-Verweisung]	1467
Art. 3	[Verjährung von Ansprüchen wegen vertragswidriger Beschaffenheit]	1470
Zweiter	Teil. Änderung des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom	
	19. Mai 1956 über den Beförderungsvertrag im internationa-	
	len Straßengüterverkehr (CMR)	1475
Art. 4	(hier nicht abgedruckt)	1475
Dritter '	Teil. Schlussbestimmungen	1475
Art. 5	[Aufhebung von EAG und EKG]	1475
Art. 6	(gegenstandslos)	1475
Art. 7	[Inkrafttreten des Gesetzes]	1475

Ü	bereinkommen über die Verjährung beim internationalen Warenkau	f
Einleitu	ing	1477
	Teil I. Allgemeine Bestimmungen	
	Anwendungsbereich	
Art. 1 Art. 2 Art. 3 Art. 4 Art. 5 Art. 6 Art. 7	[Einführende Bestimmungen: Gegenstand und Definitionen] [Definition eines internationalen Kaufvertrages] [Anwendungsbereich] [Ausschluß bestimmter Käufe und Warenarten] [Ausschluß bestimmter Ansprüche] [Verträge über herzustellende Waren oder Dienstleistungen] [Auslegung zur Förderung der Einheitlichkeit]	1480 1483 1484 1485 1486 1487 1488
	Dauer und Beginn der Verjährungsfrist	
Art. 8 Art. 9 Art. 10 Art. 11 Art. 12	[Länge der Verjährungsfrist] [Allgemeine Regel zum Beginn der Verjährungsfrist] [Spezielle Regeln: Vertragsverletzung, Vertragswidrigkeit, Täuschung] [Ausdrückliche Garantie] [Aufhebung des Vertrages vor Erfüllung; Sukzessivlieferungsverträge]	1489 1490 1491 1494 1495
	Unterbrechung und Verlängerung der Verjährungsfrist	
Art. 13 Art. 14 Art. 15 Art. 16 Art. 17 Art. 18 Art. 19 Art. 20 Art. 21	[Gerichtsverfahren] [Schiedsverfahren] [Rechtsverfahren wegen Todes, Konkurses oder ähnlichem] [Gegenansprüche] [Verfahren ohne Sachentscheidung] [Gesamtschuld; Regreß] [Wiederbeginn der Verjährungsfrist] [Anerkenntnis] [Verlängerung der Verjährungsfrist bei höherer Gewalt]	1497 1498 1499 1500 1501 1502 1505 1506 1507
	Änderung der Verjährungsfrist durch die Parteien	
Art. 22	[Änderung durch die Parteien]	1509
	Allgemeine Begrenzung der Verjährungsfrist	
Art. 23	[Höchstfrist]	1511
	Wirkungen des Ablaufs der Verjährungsfrist	
Art. 24 Art. 25 Art. 26 Art. 27	[Einrede der Verjährung] [Wirkung der Verjährung; Aufrechnung] [Vertragserfüllung nach Eintritt der Verjährung] [Zinsen]	1513 1514 1516 1516
Berechnung der Verjährungsfrist		
Art. 28 Art. 29	[Grundsatz]	1517 1518
		XVII

Internationale Wirkung

Art.	30	[Handlungen oder Umstände mit internationaler Wirkung]	1519
		Teil II. Anwendungsbestimmungen	
Art. Art. Art.	32	[Föderative Staaten] [Föderative Staaten, betroffene Rechtsordnung] [Zeitlicher Geltungsbereich]	1521 1521 1521
		Teil III. Erklärungen und Vorbehalte	
Art. Art. Art. Art. Art. Art. Art. Art.	35 36 36bi 37 38 39	[Erklärung über die Nichtanwendung des Übereinkommens] [Erklärung zur Anwendung des Übereinkommens auf Nichtigkeitsklagen] [Erklärung zur einredeweisen Geltendmachung der Verjährung] s [Vorbehalt zum Anwendungsbereich des Übereinkommens] [Verhältnis zu anderen internationalen Vereinbarungen] [Erklärung zur Definition des internationalen Kaufvertrages] [Zulässigkeit von Vorbehalten] [Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Vorbehaltserklärung]	1523 1524 1524 1524 1525 1525
		Teil IV. Schlußbestimmungen	
Art. Art.	42 43 43bi 43te: 44 44bi 45 45bi	[Unterzeichnung] [Ratifikation] [Beitritt] s [Beitritt zur ergänzten Fassung] r [Beitritt zur ergänzten Fassung] [Inkrafttreten] s [Gleichzeitiger Beitritt zu beiden Fassungen] [Kündigung] s [Kündigung des Änderungsprotokolls] [Originalsprachen]	1527 1527 1527 1527 1528 1528 1528 1529 1529 1530
		Anhang	
II. V. IV. IV. IV. IV. IV. IV. IV. IV. I	iber Vertr nter Mate Inco Unic Entsc	ragsstaaten des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge den internationalen Warenkauf – CISG – ragsstaaten des Übereinkommens über die Verjährung beim nationalen Warenkauf – VerjÜbk – erialien zu CISG und VerjÜbk terms 2010 droit Principles of International Commercial Contracts 2016 cheidungsregister	1531 1539 1541 1545 1584 1613